

# Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Eva Maria Palten



*Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?  
Dann schick sie uns bitte an [info@agjus.at](mailto:info@agjus.at) oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!*

*Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr!  
Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!*

*Eure AGJus*

## 2021

1. Vertretervollmacht
2. Erklärung ohne Erklärungsbewusstsein
3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt
4. Ordre Public
5. Gastwirtheftung: -> Jacke in Garderobe = Verwahrungsvertrag? -> Wie können Verträge zustandekommen? (Auch konkludent) -> Unter welchen Voraussetzungen ist eine schlüssige Willenserklärung wirksam? -> Garderobenständer zweifelsfreies Schlüssiges Angebot für Verwahrungsvertrag? -> Gast hat Jacke auf Sessel, Kellner schüttet Suppe darüber, welche Haftungen?-> 1313a, wo ist Pflichtverstoß?
6. Wofür haftet der Gastwirt, wann ist die GW Haftung anzuwenden? Voraussetzungen?
7. Wer Rechtswidrig handelt, handelt immer auch mit Verschulden? Stimmt das? (Objektive vs Subjektive Vorwerfbarkeit)
8. Kleiner Fall: Nachbarrecht, Zufuhr Licht Immision-> Kann Nachbar Immision unterbinden?-> Prüfung mittelbare Immission
9. Selber kleiner Fall: Rehntier auf Balkon von Wohnung montiert, welche Haftung (Gefährdungshaftung?)-> Andere Haftungen in ABGB für gefährliche Sachen?-> Unterschied Bauwerke- und Wohnungsinhaberhaftung-> Was ist speziell an Bauwerkehaftung, strengeres Haftungsregime: warum? -> Beweislast?
10. Preisgefahr / Leistungsgefahr?
11. Prinzipien des Sachenrechts? -> Unterschied Sachenrecht / Schuldrecht
12. Unterscheide Gewährleistung u. Schuldnerverzug?
13. Gläubigerverzug vs. Schuldnerverzug?-> Schuldner bietet nicht an, aber Gläubiger wäre auch nicht da gewesen, Schuldnerverzug oder Gläubigerverzug? -> Warum wird zw. Gläubiger / Schuldnerverzug unterschieden -> Schuldner bietet rechtzeitig an, aber ungehörig, Gläubiger nimmt nicht an. -> GWL oder Schuldnerverzug?
14. Was sind dingliche Rechte? Definition, Bsp.?
15. Pfandrecht: Prinzipien + Erklärung?
16. Verwaltervollmacht (Anscheinsvollmacht, versch. normierte Vollmachtsvermutungen)?-> Was ist Verwaltervollmacht genau?-> Woran erkennt man Verwalter? -> Wie weit reicht Verwaltervollmacht? -> Wie weit reicht Anschein beim Verwalter für 3., für welche Geschäfte? -> Kann Verwaltungsvollmacht beschränkt werden? Wie?-> Woran kann ich einen

- Verwalter erkennen? Was kennzeichnet ihn?
17. Was ist Erklärungsfahrlässigkeit? -> Erklärung ohne Erklärungsbewusstsein, was ist das?-> Jemand unterschreibt weil er Unterschrift üben will, ein anderer vertraut darauf, ist ihm Erklärung zuzurechnen?
  18. Verlängerter Eigentumsvorbehalt, was ist das? -> Worauf bei Zession achten? -> Sicherungszession, Publizität, Drittschuldnerverständigung
  19. -> Forderungen die erst entsteht kann abgetreten werden?
  20. Kann man Pfandrecht an beweglicher Sache gutgläubig erwerben? -> Unterschied §456 vs §367 -> entgeltlichkeit?
  21. Was ist eine Geltungserhaltende Reduktion? -> Bei Verbrauchergeschäft Geltungserhaltende Reduktionen? --> Warum? Vorbeugender Schutzgedanke, wo im KschG?
  22. Ist eine Anweisung eine Zession? Hat die Anweisung etwas mit Stellvertretung zu tun?
  23. A bestellt ein Buch mit einem Bestellschein aus einer Broschüre, er bekommt das Buch zugeschickt aber es ist komplett durchnässt. Wann kommt der Vertrag zustande? Ist die Broschüre ein Angebot? Was ist im Fall das Angebot und was die Annahme? Wann kommt beim Versandungskauf der Vertrag zustande? Wer trägt die Gefahr?
  24. Was ist ein Haftungsausschluss? Kann er vereinbart werden? Wie schaut es im Verbrauchergeschäft aus? Um welche Ansprüche geht es? Grenzen im Konsumentenschutzgesetz?
  25. Forderung wird abgetreten, Forderung ist durch Pfandrecht gesichert, Was passiert mit dem Pfandrecht? Muss die Pfandsache dem Zessionar übergeben werden?
  26. elektronische Geräte werden hergestellt, Bauteile werden von A und B geliefert, beide geraten in Verzug, es entsteht ein Schaden. Was ist ein subjektiver Verzug? Beispiel? Problem der Kausalität beim Schaden? Wie schaut die Haftung aus? Wie nennt man das?
  27. Was versteht man unter Analogieschluss? Welche Arten gibt es? Beispiele dazu! Was ist das Gegenstück? Beispiel!
  28. ein Antrag wird gestellt, erst nach 4 Wochen wird die Annahme erklärt. Was könnte ein Problem darstellen? Bindungswirkung? Verspäteter Zugang der Annahmeerklärung - Was passiert mit dem Vertrag? Umdeutung, Konversion?
  29. Oldtimer Veranstaltung, Veranstalter gibt Startnummern aus die auf die Autos geklebt werden, abends werden diese heruntergenommen und der Lack der Oldtimer ist beschädigt weil ein schlechter Kleber verwendet wurde. Produkthaftungsgesetz? Instruktionsfehler? Könnte auch der Veranstalter haften?
  30. Wer ist Vertrauensmann nach 367? Was ist der Telos dahinter?
  31. mündlicher Kaufvertrag, später kommt man drauf es gibt keine Einigung über den Erfüllungsort. Hol oder Bringschuld? Dispositives Recht, ergänzende Vertragsauslegung? Wann sind Leistungen beim Kaufvertrag fällig? Hat dispositives Recht noch weitere Funktionen?
  32. Was ist die dingliche Wirkung bei der Irrtumsanfechtung? Welche Auswirkungen hat sie? Rei vindicatio oder condictio sine causa, Konkurrenz? Was ist ein Verwendungsanspruch? Warum passt Verwendungsanspruch nicht zur Irrtumsanfechtung?
  33. ein 10 Jähriger kauft ein Fahrrad im Wert von 300, er kauft es um 220, ist der Vertrag wirksam? Ist es ein Geschäft zu seinem Vorteil? Die Eltern als gesetzliche Vertreter stimmen dem Vertrag nachträglich zu, müssen sie den Kaufpreis bezahlen wenn der Minderjährige nicht zahlen kann?

34. "Anspruch des K gegen V auf Übergabe der Kaufsache gem 1061 ABGB"? Passt die Formulierung oder sollte etwas ergänzt werden? Welchen Anspruch hat K gegen V? Reicht die Übergabe zur Eigentumsverschaffung? Was bedarf es zum Eigentumsübergang?
35. Eheschließung ist geplant, die Verlobten schaffen keinen gemeinsamen Termin und wollen getrennt zum Standesamt gehen. Probleme? Welche staatlichen Wirkungen hat die Eheschließung? Übereilungsschutz? Warum ist nicht auch ein Notariatsakt möglich? Wofür braucht es die Publizität? Haftet ein Ehegatte für die Schuld des Anderen?
36. Kann man eine fremde Sache wirksam verpfänden? Gutgläubiger Erwerb des Pfandrechts, Voraussetzungen? Ist Pfandbestellungsvertrag über eine fremde Sache wirksam? Ist ein Kaufvertrag über eine fremde Sache wirksam?
37. Coronaparty, ein Getränkeliieferant soll Getränke liefern, Lieferant sagt wieder ab weil er nicht an Coronaparty beteiligt sein möchte, der Besteller antwortet „Vertrag ist einzuhalten“. Gesetzwidrigkeit? Inhalts und Abschlussverbot? Telos der Gesetze die die Versammlungsfreiheit beschneiden? Telos eines Ladenöffnungszeitengesetzes?
38. Was versteht man unter Freiheitsersitzung? Dauer? Beispiel für ein Hindernis? Reicht es auch die bloße Äußerung? Passt die Freiheitsersitzung eher zu Ersitzung oder Verjährung? Welche Arten von Dienstbarkeiten gibt es? Was ist die Rechtsstellung eines Fruchtnießers? Darf Fruchtniesser die Sache veräußern?
39. Schiurlaub in coronazeiten, Beherbergungsbetriebe sind geschlossen, A mietet eine Wohnung und meldet einen Zweitwohnsitz an. Scheingeschäft oder Umgehungsgeschäft? Rechtsfolgen?
40. Übernehmer einer Sache macht Gewährleistung geltend, auf welche Einwendung des Übergebers wird die 6 Monats Frist geprüft? Vermutung der Mangelhaftigkeit, Beweislast? Teleologische Reduktion, Anwendungsfall?
41. objektive und subjektive Schadensberechnung? Wann wird welche Methode angewendet? Beispiel wann die Methoden zu einem anderen Ergebnis führen?
42. In welchen Zusammenhängen werden unentgeltliche Geschäfte anders behandelt als entgeltliche? 915, Motivirrtümer.. Gibt es bei Schenkung keine Gewährleistung? Schenkung einer fremden Sache?
43. Prinzip der Priorität und Publizität im Sachenrecht? Publizitätsakt? Jemand verkauft Liegenschaft an zwei Personen, Vertrag wirksam? Welche Ansprüche hat der zweite Käufer?
44. Was versteht man unter Zubehör? Was gilt im Zweifel? Traktor wird unter Eigentumsvorbehalt gekauft?
45. Was versteht man unter objektiven Erklärungswert? Welche Theorie gilt in Österreich? Warum nicht die Willenstheorie? Gibt es Rechtsbereiche wo die Willenstheorie gilt?
46. Der Geschäftsherr haftet nicht für seinen Erfüllungsgehilfen wenn er bisher einwandfrei gearbeitet hat und für die Tätigkeit geeignet ist - Stimmen Sie dieser Aussage zu?
47. Gibt es im IP eine Rechtswahl?
48. Was sind die reine Vermögensschaden?
49. Was ist eine Bestimmung die reines Vermögen schützt? (Sachverständigerhaftung? Wo ist die geregelt?)
50. Unterschiede zwischen irtümsrechtlicher Anfechtung und Gewährleistungsanfechtung? (wollte vor allem hören, dass ein Irrtum schon beim Vertragsabschluss vorliegen muss)
51. Zession

- 52. Akzessorietät - Pfandrecht grundsätzlich
- 53. Schuldner Gläubigerverzug
- 54. Transmission,

## 2020

- 1. Pfandrecht
- 2. Änderungsvertrag
- 3. Erwachsenenschutzgesetz, Paradigmenwechsel, Sachwalterschaft
- 4. EKHG, Betrieb des KFZ
- 5. Sittenwidrigkeit
- 6. Gutgläubenserwerb an Liegenschaften
- 7. Methodenlehre !!
- 8. Analogieschluss, Lückenfüllung (Zweck) !!
- 9. Außenvollmacht
- 10. Haftungsausschlüsse in AGB
- 11. Pflegevermächtnis
- 12. Risikohaftung des Auftraggebers
- 13. Gemischte Schenkung
- 14. Verkauf von Baurechtsgebäuden
- 15. Zufällige nachträgliche Unmöglichkeit - Gefahrtragung
- 16. Preis- & Leistungsgefahr
- 17. Auslegung v G, Rechtsfortbildungsmethoden
- 18. Paragraph 6 KSchG: unzulässige Klauseln
- 19. Pflegevermächtnis
- 20. Kann man ein BauR Gebäude kaufen?
- 21. Werkverlieferungsvertrag
- 22. Pfandrecht
- 23. Notariatsakt, notarielle Beglaubigung/Beurkundung
- 24. Einlösung des 2. Gläubiger beim Pfand
- 25. Verschuldeter Schuldnerverzug
- 26. Obsorge nach der Scheidung
- 27. Pachtvertrag / Servitut

## 2019

- 1. Verträge: un-/entgeltl., 1-/2-seit. verpflichtend, Bsp.
- 2. Rolle der Grundrechte
- 3. eheliche Beistandspflicht
- 4. casus mixtus-Haftung (Verwahrung)
- 5. MRG: Unterietverbot, Instandhaltung, Wohnungseigentum
- 6. AGB: Inhalts-, Geltungskontrolle
- 7. Mitverschulden des Geschädigten, von Gehilfen
- 8. Bereicherungsrecht: *condictio causa finita*, *condictio causa data causa non secuta* (§1435, analog)
- 9. Unterschied Ermächtigung - Auftrag - Vollmacht
- 10. Wohnungseigentum im Todesfall
- 11. Novation
- 12. Aufrechnung
- 13. Haftung Definition, beschränkte Haftung

14. Erfüllungsort
15. Reiner Vermögensschaden
16. Reiner Vermögensschaden
17. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
18. Haftung mit höhenmäßiger Beschränkung: pro/cum viribus
19. Vertragsbeschränkung unter Lebenden: Fall
20. Unternehmenskauf
21. Ermächtigung - Auftrag - Vollmacht
22. Unterschied Sachwalterschaft und Erwachsenenschutzgesetz
23. Kann man eine Liegenschaft an mehrere Personen verpfänden?
24. EKHG - außergewöhnliche Betriebsgefahr
25. Gütergemeinschaft auf den Todesfall auch für EP?

## 2018

1. Voraussetzungen für Unwirksamkeit einer Bürgschaft
2. Ist ein Verwahrer Rechtsbesitzer? Ein Mieter? Was ist Rechtsbesitz?
3. Wegehalterhaftung
4. A leiht Auto von B, Auto zieht beim Bremsen, wird in Werkstatt gebracht und repariert, wer trägt die Kosten der Reparatur
5. Willenserklärung: ernstlich/bestimmt? was bedeutet das?
6. Probleme bei der Sicherungsübereignung?
7. Risikohaftung des Auftraggebers? wo gibt es analoge Anwendungen? im Vergleich mit Werkvertrag?
8. Kaufvertrag, Preis in Raten, Übergabe Eigentumsvorbehalt?
9. Beispiel für Sittenwidrigkeit und was bedeutet Sittenwidrigkeit?
10. Reisebus wird abgestellt und kommt ins Rollen, es entsteht ein Schaden, ist EKHG anwendbar?
11. älterer Herr hat 2 Söhne, Sohn A ist immer im Ausland, aber ist Lieblingssohn, Sohn B kümmert sich um Vater und hat ihn gepflegt, Vater verstirbt und vererbt alles an Sohn A, hat Sohn B Ansprüche?
12. Geschäftsfähigkeit eines 17-jährigen?
13. Bella und Edward wollen heiraten, Edward bittet seinen Vater um Ausstattung, Vater verweigert, weil er Bella unsympathisch findet, ist das möglich?
14. Eigentumsvorbehalt
15. Ein Kaufvertrag wird mündlich geschlossen, danach Sender der Verkäufer dem Käufer einen Vertrag mit anderen Inhalt zu, dieser unterschreibt bemerkt aber nicht, dass sich der Kaufpreis verändert hat und geht von dem ursprünglich vereinbarten aus. Wie ist seine Erklärung zu werten?
16. Gastwirtheftung - Seminar findet in einem Hotel statt, gilt die Gastwirtheftung?
17. Sicherungsziehung - was ist das?
18. WEG - wie ist das WEG bei einem Todesfall aufzuteilen bzw welche Möglichkeiten gibt es?
19. Was ist eine Vollmacht? Wie entziehe ich eine Vollmacht? Wem erteilt man diese? Ist sie formpflichtig?
20. Bsp für einen Auftrag? Was hat dieser für eine Rechtswirkung? Falsus procurator? Anscheinsvollmacht?
21. Rechtsfolgen des Gläubigerverzuges? Wer trägt Preisgefahr, wer die Leistungsgefahr?
22. Auf einem Grundstück steht eine Villa. Wem gehört diese? Superficies solo cedit.

- Superädifikat. Wann ist ein Superädifikat mit dem Boden fest verbunden? Woran erkenne ich eine Belassungsabsicht?
23. A schließt einen Kaufvertrag mit B über ein gebrauchtes Auto. aber im Auto befindet sich keine Warnweste/Pannendreieck. Den Käufer stört das, was kann er tun? Zubehöreigenschaft, Anhaltspunkte, Verkehrsauffassung.
  24. Vorkaufsrecht, Nebenabrede zum Kaufvertrag, Vorkaufsfall,
  25. Vorkaufsberechtigter. Genügt es für das Vorkaufsrecht. Genügt es für das Vorkaufsrecht, wenn ich einfach sage: „ja ich nehms“?
  26. Fälle der Legalzession? Bürgschaft, Pfandrecht, Versicherungen.
  27. Schenkungsversprechen wird für April gemacht. Schuldner will aber dann doch seine Sache zurück.
  26. War die Schenkung formwirksam? Handschenkung/notariell. Ist eine Übergabe erforderlich? Wann ist eine Formheilung möglich. Wenn ein formgültiges Schenkungsversprechen zustande kommt, wie ist dann das Rechtsverhältnis vor der Übergabe zu qualifizieren?
  27. 13 Jähriger bricht Mitschülerin den Arm. Kann auf das Konto zugegriffen werden, wenn die Oma es zur Finanzierung des Studiums angelegt hat? Zweckwidmung, Deliktsfähigkeit, Obsorgepflicht, Billigkeitshaftung, §1310, wann zahlt die Haftpflichtversicherung, Verschulden, Einsichtsfähigkeit.
  28. Voraussetzungen der Aufrechnung? Fälligkeit, Gleichartigkeit. Kann man die Aufrechnung vertraglich ausschließen?
  29. Welches Interesse hat der Schuldner an einem Zessionsverbot? Gleiche Einwendungen wie Altgläubiger. Was kann der Schuldner dem Gläubiger alles entgegenhalten? Wie wirken vertragliche Zessionsverbote? Wirken sie immer absolut?
  30. X kauft gerne Kunstbücher. Die Buchfirma schickt X einfach so ein weiteres Buch; sie wollen 25,- für das Buch verrechnen, wenn von X nicht widersprochen wird.
  31. Angebot/Annahme, was kann Schweigen alle bedeuten? Welchen Zweck kann die Buchfirma verfolgen?
  32. Ein Gebäude wird umgebaut und das Gebäude ist eingerüstet und gesichert, trotzdem lösen sich Teile und beschädigen ein Auto. Ist das
  33. Gefährdungshaftung? Unternehmer ist GesmbH und beauftragt den
  34. Polier mit der Absicherung. Ist er
  35. Erfüllungsgehilfe/Besorgungsgehilfe? Ist Polier Organ einer
  36. juristischen Person oder Machthaber?
  37. A und B sind verfeindet. A sagt zu X, er soll den B für 1000,- verprügeln. Das Geld wurde schon übergeben. Ist der Vertrag gültig?
  38. §897, Causa?
  39. Grundsatz der Spezialität bei Pfandrechten? Grundsatz der Unteilbarkeit bei der Pfandsache. Kann der Pfandschuldner von 1000,- nur 300,- verpfänden? 36. A kauft T-Shirt, Käufer entwickelt Ausschlag dagegen, weil er empfindliche Haut hat. Gewährleistung/Sachmangel/Verbesserung/Austausch, PHG, Ausschlag
  40. ist welche Art von Schaden? Ginge auch Schadenersatz statt Gewährleistung? Wer hätte Verschulden oder nicht-Verschulden zu beweisen?
  41. Was ist normativer Konsens? natürlicher Konsens, ob Empfängerhorizont, Dissens, Willenserklärung generell
  42. Landwirt braucht Kredit. Bank will Sicherheit - als Sicherheit wird Mähdrescher vereinbart. Landwirt will Maschine in der Zeit weiter verwenden. Sicherungsübereignung, was ist ihr Zweck? Wirkt sie auch ggü Dritten? Was ist wenn ein Pfandrecht an der Maschine begründet wird? Was sind die Voraussetzungen für ein Pfandrecht? Was ist ein Umgehungsgeschäft?

43. A und B kaufen gemeinsam ein Gemälde. Wie haften sie für den Kaufpreis?
44. Kann auch eine andere Haftung konkludent zustande kommen? Wie sieht das Geschäft eigentumsrechtlich aus? A will das Bild restaurieren lassen - B nicht. Was passiert? A und B streiten wo das Bild hängen soll. Was passiert? B braucht einen Kredit und will das Bild dafür hergeben - kommt das Sicherungsrecht über seinen Teil zustande? Wie kann man ein Klagebegehren von B gegen A formulieren, wenn A sagt auch er will seinen Teil als Sicherung hergeben?
45. X kauft Uhr. Nach 5 Wochen wird sie kaputt. Primäre/ sekundäre
46. Gew.behelfe, Fehler bei der gesamten Gattung, Schadenersatzansprüche bei Verschulden, Irrtum über Eigenschaft? Wann ist ein Irrtum veranlasst? Kann man Irrtum und Gewährleistung kombinieren
47. Unterschied Sachwalterschaft und Erwachsenenschutzgesetz

## 2017

1. Schadenersatz (Beweislast, Mitverschulden, Schadensminderungspflicht)
2. materielle Wirkung der Grundrecht im Privatrecht
3. Vorvertrag/Punktuation
4. Obliegenheit
5. Nichtigkeit
6. Geltungserhaltende Reduktion
7. Zaun gestrichen - Passant streift mit Mantel
8. (Verkehrssicherungspflicht!)
9. Wucher
10. Verlobte - Junggesellenabend - Mann schläft mit Prostituiertes
11. (aufhebbare Ehe)
12. Gasthaus Bestellung - Essen kommt über 1 Stunde nicht
13. (Verzug)
14. Doppelkauf und Doppelzession
15. 6-jähriger kauft Kaugummi, er ist 1000 Kunde --> bekommt Fernseher geschenkt, geht das?
16. unentgeltliche Mithilfe beim Bauern - Bauern will ihn beerben, tut es aber nicht
17. Erbe noch nicht geboren, kann er trotzdem Erbe sein?
18. Transmission
19. Nachlassseparation
20. Drohung
21. forderungsbe- und entkleidete Eigentümerhypothek
22. Höchstbetragshypothek
23. Gasthaus, Brieftasche aus Sakko ist weg, was tun?
24. EP - Pflichtteilsrecht
25. Besitzstörungsklage
26. Trauerschaden
27. immaterielle Schäden
28. Schadenersatz - Zeitungsartikel (Glastür fällt auf Kind) - Probleme erörtern
29. Willenserklärung - schutzwürdiges Interesse §914 §915
30. Angeld - Unterschied zur Anzahlung
31. Risikohaftung den Auftraggebers - analoge Anwendung im Dienstverhältnis -
32. Abgrenzung zur Haftung beim Werkvertrag
33. Ein Mann wird getötet, er hinterlässt eine Tochter, der er unterhaltspflichtig war, und eine Lebensgefährtin - welche schadenersatzrechtlichen Ansprüche haben

- die Hinterbliebenen (+allg.
34. Schadenersatz bei Tötung eines Menschen)
  35. Rei vindicatio
  36. Gewährleistung (in kleinem Fall verpackt)
  37. Schadenersatz
  38. Bereicherungsrecht
  39. A beauftragt B eine Lagerhalle zu bauen. Bei Flämmarbeiten entsteht durch die Unachtsamkeit eines Dachdeckers (Erfüllungsgehilfe des B) ein Brand
  40. Schadenersatz
  41. Macht es einen Unterschied ob der Erfüllungsgehilfe ein selbständiger Unternehmer oder ein Angestellter ist
  42. Warum darf der Auftragnehmer B andere Personen zur Erfüllung einsetzen?
  43. Der Schaden ist durch eine Versicherung des Geschäftsherrn A gedeckt.
  44. Legalzession
  45. Warum hat die Versicherung einen Anspruch gegen den Schädiger?
  46. wo ist die außergerichtliche Verwertung möglich?
  47. Unterschied bei Insolvenz des Schuldners?
  48. Facultas alternativa?
  49. Wahlschuld
  50. Unterschied bei Leistungsstörungen?
  51. Vertrag Hausfrau - Maler. Kostenvoranschlag € 2.700,-. Frau bittet den Maler nochmals drüber zu malen, da das Grün zu blau ist. Der Maler verrechnet € 3.500,- Die Frau will nur € 2.700,- bezahlen und beruft sich auf den Kostenvoranschlag.
  52. Wirkung Kostenvoranschlag?
  53. Vertragsänderung: Novation oder Modifikation?
  54. Entgeltlichkeit des Kostenvoranschlags im Verbrauchergeschäft?
  55. Aufklärungspflicht des Unternehmers wegen Möglichkeit höherer Kosten? 54) Liegenschaft - Bestellung einer Servitut, wird jedoch nicht in das Grundbuch eingetragen. Die Liegenschaft wird nun verkauft. Was passiert mit der Servitut?
  56. Wegerecht als persönliches Recht?
  57. Voraussetzungen Einverleibung Servitut
  58. Was passiert wenn die Einverleibung unterbleibt?
  59. Problem der objektiven und subjektiven Schadensberechnung?
  60. Bsp.: Bild einer Sammlung
  61. UN- Kaufrecht? Anwendung? Besonderheiten?
  62. Die Ehegatten Romeo und Julia haben ein 5-jähriges Kind. J lernt einen anderen Mann kennen. R erlaubt ihr eine „Eheauszeit“. R vereinbart mit J weiterhin für das Kind aufzukommen, welches auch bei ihm bleibt. Später will R nicht mehr für das Kind zahlen und will sich scheiden lassen. 62) 2 Problembereiche: Kind und Scheidung
  63. Kann R J auf Eheverfehlung klagen?
  64. Kind: Obsorge? Ansprüche des Kindes?
  65. Vereinbarung R-J? Welche Art von Vertrag? (Erfüllungsübernahme!)
  66. Welche Wirkung wenn ein Vertrag teilweise legal/illegal ist?
  67. beim Unternehmergegeschäft, beim Verbrauchergeschäft 68) ;Worauf ist die rei vindicatio gerichtet?
  68. zwischenzeitig gezogene Früchte? redlich/unredlich?
  69. Aufwendungen des zwischenzeitigen Besitzers? Ersatz?
  70. Kunde bestellt beim Glaser 3 Glasfächer nach Maß. Als er diese abholt öffnet der Glaser das Paket vor dem Kunden. Dieser sieht, dass das oberste Fach mangelfrei ist. Zuhause stellt der Kunde die Beschädigung des untersten Fachs fest.



Daraufhin reklamiert er beim Glaser.

71. Gewährleistung
72. primäre Gewährleistungsbehelfe - wann wird was zugesprochen? nur aus Unternehmersicht?
73. Unterschied: Mangel - Schaden
74. Glaser bietet an das Fach abzuschleifen (2mm kürzer). Kunde beschwert sich, denn er hat nach Maß bestellt. Glaser behauptet, dass man dies eh nicht sieht.
75. Muss der Kunde dies annehmen?
76. Zumutbar
77. Wie haften mehrere fahrlässig handelnde Schädiger? Immer solidarisch?
78. Herausgabeanspruch scheitert, weil die Sache nicht beim Beklagten ist
79. Hat der Kläger Ansprüche auf Leistungen?
80. Wie haften mehrere vorsätzlich handelnde Schädiger? 83)
81. Muss eine Vollmacht schriftlich erteilt werden?
82. Gibt es eine Konkurrenz zwischen Irrtum und Gewährleistung?
83. Sinn von Irrtums- und Gewährleistungsfristen?
84. Bsp.: Motivirrtum - wann ist dieser beachtlich/anfechtbar
85. Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen der Ersitzung und dem gutgläubigen Erwerb nach § 367?
86. was bedeutet „guter Glaube“?
87. Unterschied beim Zeitpunkt der Gutgläubigkeit
88. Nehmen Sie an, es gibt ein Verkaufsverbot für Zigaretten an unter 18-Jährige. Welche Wirkung hat dieses Verbot? (Vertrag Trafikant/unter 18-Jährige); Ein 16-Jähriger bittet einen 21-Jährigen zum Kauf - Wirkung?
89. 21-Jähriger wurde vom 16-Jährigen bevollmächtigt Zigaretten zu kaufen. Der 21-Jährige kauft beim Trafikanten unter Berufung auf diese Vollmacht Zigaretten - Wirkung?
90. Ist ein Versandkatalog ein Angebot?
91. wie bestellt man bei einem Versandkatalog?
92. wann kommt der Vertrag zustande?
93. Ware kommt beschädigt an
94. muss man den Kaufpreis trotzdem zahlen?
95. bei zufälliger Beschädigung
96. Käufer gibt den erfundenen Titel „Erbgräfin“ an. Welche Wirkung hat dies auf den Vertragsschluss?
97. Klagebegehren des Schuldners bei Verpfändung?
98. Pfandsache wird durch den Pfandschuldner veräußert - ist dies möglich?
99. Kann der Pfandgläubiger die Pfandsache verwerten, wenn die Pfandsache einen neuen Eigentümer hat? & 103) Erklärung ohne Erklärungsbewusstsein?
100. Zurechnung
101. Schutzwürdigkeit des Empfängers?
102. Blankounterschrift
103. kann dies eine Anscheinsvollmacht begründen?
104. H hinterlässt eine Sammlung. In seinem Testament hält er fest, dass R diese Sammlung erhalten soll. Zugleich setzt er auch Nacherben für diese ein. Möglich?
105. Unterschied Speziesschuld - Speziessache?
106. Warum ist der Unterschied Gattungssache - Speziessache wichtig?
107. A lässt eine Drohne 4m über einem Grundstück fliegen. Hat der Grundstückseigentümer Möglichkeiten dies zu verhindern?
108. A lässt eine Drohne 4m über einem Grundstück fliegen. Hat der Grundstückseigentümer Möglichkeiten dies zu verhindern?

109. Problematik des verlängerten Eigentumsvorbehalts?
110. Pfandrecht wird an einer beweglichen Sache bestellt - Voraussetzungen?
111. ;Faustpfandgläubiger gibt die Sache an den Schuldner zurück:
112. was heißt das für das Pfandrecht?
113. gibt es eine Möglichkeit, dass das Pfandrecht bestehen bleibt?
114. Ranganmerkung für die beabsichtigte Veräußerung?
115. A kauft bei B ein teures Elektrogerät. Bei C kauft er billige Batterien. 1 Wiche später laufen die Batterien aus und verursachen einen Schaden am Elektrogerät. Was kann A machen?
116. Mangelfolgeschaden
117. PHG: Fehlerdefinition? Anwendung
118. Schadenersatzanspruch? Auf wieviel? Selbstbehalt gem. PHG!
119. verlängerter Eigentumsvorbehalt?
120. im Zusammenhang mit der Sicherungszession
121. A sitzt in der Bibliothek. B bittet A auf dessen Laptop aufzupassen. A geht und kommt 10min später wieder, der Laptop ist jedoch weg. Was kann B machen?

## 2016

1. Verbandsklage
2. Unterschied zwischen Erben und Legatar?
3. Haus wird gekauft, nur übergeben (keine Eintragung im GB), Käufer schon eingezogen. Haus brennt ab, wer trägt die Gefahr?
4. Wann kann man beim Verzug auch ohne angemessene Nachfrist zurücktreten?
5. Verkauf fremder Sache - Gutgläubiger Erwerb? Was wenn urspr. Eigentümer Sache herausverlangt?

## 2015

1. Gastwirtheftung (verpackt in einem Fall)
2. § 3a KschG (auch verpackt in einem kleinen Fall)
3. § 3 KschG und FAGG, Ausnahmen vom FAGG etc
4. Forderungsentkleidete Eigentümerhypothek
5. Pflichtteilsberechnung
6. Untermiete
7. Devastationsklage
8. Vorkaufsrecht
9. Anmerkung und Vormerkung
10. Konversion (Umdeutung)
11. Mehrfachverkauf
12. Doppelzession
13. Zession allgemein
14. Schadensminderungsobliegenheit/Mitverschulden
15. SE vor allem Rechtswidrigkeit/Schutzgesetz
16. Stellvertretung bei Bürgschaft
17. Aufhebung der Ehe wegen Drohung
18. Gutgläubiger Erwerb eines Pfandrechts
19. Wegerecht
20. Wegfall der Geschäftsgrundlage

- 21. Irrtum (mehrmals)
- 22. Erklärungsfahrlässigkeit
- 23. Miteigentum
- 24. Schlichte anfängliche Unmöglichkeit

## 2014

- 1. Unterschied: Austauschanspruch vs. Differenzanspruch
- 2. Gibt es beim Pfandrecht Gewährleistung?
- 3. Risikohaftung des Auftraggebers? - im Vergleich zur Ermächtigung? - wozu gibts diese Haftung?
- 4. Es gibt 2 verschiedene Verträge (Kauf und Darlehen ) ist eine Aufrechnung möglich?
- 5. Was ist eine Naturalobligation?
- 6. Gutgläubiger Eigentumserwerb - wie funktioniert das?
- 7. Mangel vs. Mangelschaden?
- 8. Möglichkeiten der Weitergabe des Bestandobjekts?
- 9. Woher weiß man wann es eine Schickschuld ist? - was ist ihr Sinn?
- 10. Was bedeutet wenn man sagt "der Schuldner hat es zu vertreten"? (vor allem wann das vorkommt und was das "Vertreten" bedeutet)
- 11. Was ist eine Willensbetätigung?
- 12. 864/2?
- 13. Okupation/ Aneignung? Derelinquieren - was heißt das?
- 14. A bekommt Toaster zugeschickt, funktioniert einwandfrei aber brennt Einrichtung ab - PHG ist hier zu prüfen + Fokus auf innocent bystander Arten bürgerlicher Eintragungen?
- 15. Hühner und Radfahrer (überfahren)- Tierhalterhaftung: wann und Beweislast und besondere Heilungsregeln?
- 16. Kann man eine Wohnung auf 2 Jahre vermieten? Unterschied ABGB zu MRG
- 17. Scheidung: Haus, Wohnung (als Ersparnisse zu qualifizieren), Aktien: wie funktioniert da die Aufteilung?
- 18. Rechtsfolgen der anfänglichen Unmöglichkeit? Vor allem rechtlich Unmögliches (was ist das? Bsp: Stockwerkseigentum) + faktisch absurdes?
- 19. Autofahrer rettet Leben durch den Feuerlöscher und verlangt Ersatz für diesen - Go
- 20. Portier macht Spritzfahrt mit fremden Auto - EKGH va die Haltereigenschaft?
- 21. Geschäftsraummieta vs. Unternehmenspacht - MRG?
- 22. Erblasser schenkt Nichte vor dem Tod wertvolle Uhr, Sohn (einziger Erbe) will Uhr. 5 23) Muss ein Schuldner einverstanden sein bei Zession? (Verschlechterungsverbot,...)
- 23. Eigentumsvorbehalt - wie gut ist man da gesichert? (+ wie wird das vereinbart?)
- 24. Sachschäden bei PHG - Beschränkungen?
- 25. Kann ein Minderjähriger einer Schönheitsop zustimmen?
- 26. Kann die Ausübung einer Servitut verjähren?
- 27. Beispiel mit besoffenem Dachdecker - wollte auf Besorgungsgehilfe und da vor allem auf Rechtswidrigkeit (Verkehrssicherungspflichten,...) hinaus
- 28. Testament + Zusatz nach der Unterschrift - was ist damit? und schenkt Tochter vor Tod zur Heirat eine Wohnung - Anrechnung. + wie kann man jemanden enterben?
- 29. Schenkungsvertrag + nachträglicher Übergabe (§1432 ABGB)

30. Mantel geht im Gasthaus verloren, ist der Restaurantbesitzer zum Ersatz verpflichtet? 32) A schreit B an, B hat Herzinfarkt, Schadenersatz? (Problem mit Adäquanz) Rechtsfolgen von Kaufvertrag + Klage auf Herausgabe der Sache nach
31. §1061 - was fällt da auf? (Eigentumsbeschaffung - nicht Herausgabe!)
32. Schlosser, der merkt dass etwas nicht passen kann, sagt aber nichts - Schadenersatz aus dem Werkvertrag + Rechtswidrigkeit: Verstoß gegen Verkehrssicherungspflicht. (nicht Warnpflicht) vertragliche Zessionsverbote U - U, V - U?
33. "Was fällt Ihnen ein zum Tier im ABGB?" - Tierhalterhaftung + Viehmängel + Heilungskosten + allgemeines zur Gewährleistung.
34. Was passiert wenn ein falscher Erbe einantwortet? + Erwerb von Scheinerben?
35. wieder Transparenzgebot im Verhältnis zu §915.
36. Geschäftsraummiete/Unternehmenspacht
37. Übergabe auf den Todesfall (verpackt in einen kleinen Fall)
38. Zession (Verschlechterungsverbot, Zessionsverbote, Einwendungen die der
39. Debitor Cessus gegen den Zessionar haben könnte)
40. Sache soll an den Käufer geliefert werden (Bringschuld vereinbart). Verkäufer kommt nicht. Käufer wäre aber eh nicht da gewesen. Sache geht unter. Schuldnerverzug? Nachträgliche Unmöglichkeit? - Gläubiger kann zurücktreten oder am Vertrag festhalten. - Austausch/Differenz Anspruch. - Gibt es ein Mitverschulden des Gläubigers? - Ist Annahme eine bloße Obliegenheit?
41. Kennen Sie noch andere Obliegenheiten?
42. UGB- Mangelrüge.
43. Konkurrenz Eigentumsklage und Kondiktionen (bei Wurzelmäangel)
44. Mit welchen Kondiktionen konkurriert die Eigentumsklage genau?
45. Dame verreist. Nachbar soll Blumen gießen. Dieser sagt etwas wie: "Ja, passt". Nachbar tut es nicht. Blumen sind daraufhin kaputt. Ansprüche?
46. Woran erkennt man einen Rechtsfolgewillen?
47. Formpflichtige Rechtsgeschäfte (+Zwecke)
48. Schuldbeitritt -Unterschiede zur Bürgschaft
49. Kann man ein Zurückbehaltungsrecht gutgläubig erwerben?
50. Welche Rechte kann man gutgläubig erwerben
51. Nachbar hat ein Haus. Man möchte für den Fall, dass der Nachbar ins Altersheim geht (was absehbar ist), sich schon absichern, dass er das Grundstück niemanden anderen verkauft? Wie kann man schon jetzt den Fuß in die Tür stellen?
52. Vorkaufsrecht?
53. Belastungs- und Veräußerungsverbot
54. Reugeld
55. Konventionalstrafe
56. Ersitzung einer Servitut
57. Wäschetrockner im Ausverkauf gekauft - Defekt - Wäsche nach dem Trocknen Briefmarkengroß. Ansprüche?
58. Unsicherheitseinrede, Vorausleistung
59. Kann der Altgläubiger vom gutgläubigen Erwerber Aufwandersatz verlangen?
60. Geldschulden ab wann fällig (Unternehmen) /Vermischung )
61. Behandlung von Tieren im ABGB
62. Ersatz für Heilungskosten auch wenn sie den Wert des Tieres übersteigen
63. Tierhalterhaftung -> Besonderheit? Beweislastumkehr
64. Unterschied: Gefährdungshaftung/ Verschuldenshaftung?
65. A sagt ich verkaufe um 1000, B sagt ich kaufe um 1000
66. Willenserklärungen -> fehlt was? Euro oder andere Währung?

67. natürlich Konsens? normativer Konsens?
68. Vertragsabschluss in Wien einer meine Pfund der andere Doller. Dissens?
69. Unterschied Dissens und Irrtum?
70. Nachlass, Ehefrau und zwei Kinder. Erblasser hat Testament aufgestellt in welchem die Freundin Alleinerbin sein soll? Pflichtteil? Zusatz: Vorher wurde aber ein Auto an die Freundin verschenkt. Schenkungsanrechnung? Wird jede
71. Hausfrau am Herd, Herd kaputt, Frau ruft Techniker an, der macht sich auf den Weg. Bevor er ankommt repariert der Mann der Frau den Herd. Ansprüche des Technikers? Unterschied Vertrauensschaden/Erfüllungsinteresse?
72. Gesetzlicher Erbe wurde eingewantwortet, danach fand man ein Testament, in welchem eine andere Person als Erbe vorgesehen ist. Was nun?
73. Erbschaftsklage auf Herausgabe?
74. Der gesetzliche Erbe hat einem Dritten vorher ein Grundstück geschenkt, darf der Dritte es behalten?
75. Eine Forderung wird durch ein Pfandrecht gesichert, danach tritt der Gläubiger die Forderung an einen Dritten ab -> was passiert mit dem Pfandrecht?
76. Meinungsstreit -> ruht/ erlischt ohne Schuldnerverständigung?
77. Konventionalstrafe, was ist das?
78. Geltungserhaltende Reduktion?
79. Ich will das Grundstück von Nachbar haben wenn er es verkauft, wie stelle ich ihm den Fuß in die Türe um bevorzugt zu werden? Vorkaufsrecht, Veräußerungs-Belastungsverbot
80. Gemeinsamer Irrtum? Was ist das und berechtigt er zur Anfechtung? Was bedeutet einen Irrtum zu verursachen?
81. Lehre von der Redintegration?
82. Gesetzlicher Schuldbeitritt?
83. Wie erwirbt man bei Schickschuld Eigentum? Ausnahme = Versendungskauf
84. Nacherbschaft? Rechtsposition vergleichbar mit? -> Fruchtnießer?
85. Kann man fremde sachen veräußern?
86. Rangvorbehalt was ist das?
87. Höchstbetragshypothek was ist das?
88. Haftung für Besorgungsgehilfe
89. Kann man Forderungen verpfänden?
90. Einseitige Rechtsgeschäfte? Invitatio ad offerendum -> Besonderheit?
91. Unterschied Ermächtigung, Vollmacht, Auftrag?
92. Bloßer Vermögensschaden?
93. Verjährungsfristen, Ablaufhemmung, Fortlaufhemmung, Unterbrechung
94. A beauftrage einen Verwalter -> dieser schließt Vertrag mit Dritten. Ein paar Tage später ruft A Dritten an und sagt der Verwalter durfte das garnicht.
95. Familienrecht -> Muss man zusammen wohnen? Muss man im Betrieb mitarbeiten? Darf man den anderen einfach rauswerfen? Muss Frau dem Mann Essen kochen?
96. Unterschied zwischen Scheingeschäft und Umgehungsgeschäft
97. Was passiert wenn der Pfandgläubiger Früchte aus der Pfandsache zieht? Was ist eine Devastationsklage? Was versteht man unter dem Prinzip der ungeteilten Pfandsache? Kennen Sie weitere Prinzipien des Pfandrechts? 97) Kleiner Fall über eine Aliud-Lieferung plus Rechtsfolgen!

## 2013

1. Was sind bloße Vermögensschäden? wann zu ersetzen? - da wollte sie auch den §

- 1300 hören
2. Mann bringt Auto in Werkstatt, es sollen Bremsen erneuert + Filter getauscht werden. Wird alles erledigt, zudem auch noch das Öl gewechselt. Rechtslage? - wegen Öl GoA
  3. Mieter zieht in Wohnung aber Türen fehlen, vereinbart mit Vermieter dass Türen eingebaut werden. Im Vertrag steht "funktionsfähige" Türen, nun sind diese nicht lackiert. Hat Mieter Anspruch auf lackierte Türen? - Vertragsauslegung, objektiver redlicher Erklärungsempfänger
  4. testamentum ruptum
  5. kann man eine forderung verschenken?
  6. schlichte zession
  7. §1435
  8. Besitz
  9. 2-konditionen-, saldoteorie
  10. Gefahrtragung
  11. Unterschied zwischen Auftrag und Ermächtigung
  12. Kaufvertrag über Auto, Kaufpreis bezahlt, Schlüssel, Typenschein übergeben, Auto selbst soll aber erst später übergeben werden, parteien vereinbaren, dass Käufer schon mit Schlüsselübergabe Eigentümer sein soll → geht nicht, Typenbeschränkung, Typenzwang, aber man kann vereinbaren, dass Gefahren schon früher übergehen.
  13. Anweisung - im Vergleich zur Vollmacht und Zession
  14. Jemand kauft fahrrad : Preis 15000, Wert 6.000€ --> laesio enormis, gemischte Schenkung, Wucher?
  15. gemischte Schenkung - wie regelt das gesetz das? (keine gesetzl. Regelung) - man versucht die optimalste lösung zu finden --> wieso könnte es da schwierigkeiten geben? (Unterschied zw. Schenkung und Kaufvertrag bzw.
  16. Besonderheiten der Schenkung: Widerruflichkeit, Motivirrtum, Formpflicht)
  17. ein mann gibt seiner frau eine ohrfeige weil sie ihn beim fernsehen stört, was kann sie tun? (verschuldensscheidung) Zusatz: -sie verzeiht ihm, ist das dann ganz vom tisch, oder kann sowas später noch relevant sein? -sie hat den haushalt nicht gut geführt, deshalb schlägt er sie, daraufhin beschimpft sie ihn, er betrügt sie... wie würden sie das bewerten? und das ganze noch mit unterhalt in den einzelnen varianten + familienopferprämie
  18. ein kaufvertrag über einen grundstückskauf ist wegen dissens ungültig, der käufer wird aber einverleibt. wie ist die rechtslage? gefahren, wenn jemand als nichteigentümer einverleibt ist? (bei weiterverkauf originärer erwerb durch vertrauen auf den grundbuchstand) variante: dasselbe nur mit irrtum.... eigentum erworben?
  19. Unterschied irrtum - dissens
  20. Ein mann nimmt einen kredit auf. seine frau schreibt einen zettel auf dem steht: "ich bestätige, dass mein mann zahlt. " (untercshrieben) (wir haben ein bisschen über bürgschaft und schriftformen geplaudert und die lösung zu dem fall war einfach, dass es nicht konkret genug ist..)
  21. alternative & kumulative Kausalität > Unterschied
  22. Was heißt solidarische Haftung?
  23. Wer hat die Kausalität zu beweisen?
  24. Wer hat RW und Verschulden zu beweisen? > Beweislastumkehr
  25. Was bedeutet das Recht auf Mietzinsminderung?
  26. Vermieter will den Mieter loswerden und dreht das Wasser ab
  27. Testament > Karli soll das Haus bekommen wenn er Susi heiratet >

28. Was denken Sie?
29. Unterschied zwischen Legatar und Erbe?
30. Auf der Halteverbotzone steht ein Auto, anderes Auto kommt zum schleudern und ein Unfall passiert Ehepaar überlegt wie sie das Testament gestalten sollen?  
Zusatz: -Welche Möglichkeiten? > Erbvertrag? Warum Notariatsaktpflichtig? - Ehepakten? Warum Formpflichten? -Wechselseitige Einsetzung im Testament?
31. Kann man einen Leibrentenvertrag wegen laeiso enormis anfechten?
32. Leibrentenvertrag > Frage weitergegeben
33. Doppelzession?
34. Mängelrügepflicht?
35. Unter welchen Voraussetzungen kann eine Bürgschaft unwirksam sein?
36. Wann ist der Bürge gefährdet? Sittenwidrig?
37. Was versteht man unter geltungserhaltender Reduktion?
38. Transparenzgebot, Vertragsauflegung, Unklarheitenregel, Konversion?
39. Was ist teleologischer Reduktion?
40. Wie verpfändet man bewegliche Sachen?
41. Besorgungsgehilfenhaftung?
42. AGB Klausel > dem Werkunternehmer treffen gegenüber Dritten keine Pflichten  
> Was denken Sie?
43. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter?
44. Was ist der Zugang einer Willenserklärung?
45. Wann geht eine Email zu? Welche Arten von Willenserklärungen gibt es ?
46. Unterbrechung und Hemmung der Verjährung?
47. Freizeichnungsklausel? Haftungsfreizeichnung?
48. Was versteht man unter die Unsicherheitseinrede?
49. Kostenvoranschlag? Kostenschätzung? Unterschied?
50. Voraussetzung für Motivirrtumsanfechtung

## 2012

1. Geschäftsfähigkeit
2. ErbR: Fall: Ehemann setzt seine Ex-Ehefrau A zum Testamentserben ein. Was könnte der Grund dafür sein? und was könnte die Ehefrau K dagegen unternehmen?
3. Mehrheit von Gläubigern/ Schuldner: Gesamtschuldverhältnis, Gesamthandschuldverhältnis, geteiltes Schuldverhältnis
4. Beispiele für solidarische Haftung (zB bei Bürgschaft, wenn gleichzeitig Zahler und Bürge; bei Gefährdungshaftung) ?
5. Haftung mehrerer Schädiger (Unterscheidung vorsätzliches und fahrlässiges Handeln)
6. Haftung für fremdes Verhalten (Besorgungs-, Erfüllungsgehilfenhaftung)
7. Jemand „vererbt“ ein Forderungsvermächtnis! Was fällt dazu ein? Nicht möglich, weil ein Vermächtnis eine Zuwendung des Erblassers ist, die keine Erbenstellung begründet
8. Was sind Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis?
9. Eine Person hat eine Liegenschaft, die 300.000 Euro wert ist. Jemand sagt ihm, bald wird eine Fabrik daneben errichtet - verkauf mir die Liegenschaft doch vorher um 100.000! Wird gemacht. Ansprüche? (Irrtum)
10. Kaufvertrag am 1.5., Erfüllung für 5.5. vereinbart, Sache wird am 3. Gestohlen
11. Ehepaar streitet sich dauernd, Mann zieht aus und nimmt paar Sachen von

- zuhaus mit. Was kann die Frau tun? (Besitzstörungsklage)
12. was ist ein superädifikat, woran erkennt man es, was macht man, wenn es verkauft wird, wie kann der franz-josephs-bhf ein superädifikat sein
  13. gattungsschuld/stückschuld: wo ist abgrenzung von bedeutung
  14. abgrenzung verzug, gwl, nachträgliche unmöglichkeit
  15. anmerkung der rangordnung? (im vgl zu bedingter pfandrechteintragung)
  16. bedingte Pfandrechteintragung
  17. Höchstbetragshypothek
  18. Schutz des Bürgen bei der Bürgschaft, sittenwidrige Interzession (KSchG)
  19. Gebäudehalterhaftung (1319), Sachverständigenhaftung
  20. Erbverzicht
  21. kann ein Stellvertreter auch Bote sein
  22. Vertragsübernahme MRG (von todes wegen, unter lebenden, Unternehmen)
  23. Kauf bricht Miete
  24. Erbvertrag
  25. Unterhalt (Ehe/Scheidung)
  26. Gläubiger fordert Inkassokosten, kann er das? bis zu welcher Höhe kann er das?
  27. Rechtsfolgen der Doppelzession?
  28. Warum kann der Zedent nicht noch einmal abtreten?
  29. Wer ist der richtige Gläubiger?
  30. Ansprüche: NG1 ? AG (Gwl), NG1 ? NG2 (SE bei wissentl. Beeinträchtigung)
  31. Schuldner von zweiter Zession verständigt, leistet an NG2, weiterer Anspruch NG1 ? NG2 [Nachdem keine zufriedenstellende Antwort, daraufhin einige Fragen zum Bereicherungsrecht.]
  32. Erklärungswert von Schweigen?
  33. Kann Schweigen als Erklärung nur unter Unternehmern vereinbart werden?
  34. Warum hat Schweigen keinen Erklärungswert?
  35. Kaufvertrag, Geschäftsirrtum, Anfechtung - Was passiert nun?
  36. Was ist die Rechtsgrundlage für das Zurückstellen?
  37. Wirkung der Irrtumsanfechtung?
  38. Wucher - laesio enormis: Gemeinsamkeiten/Unterschiede?
  39. Genügt das Vorliegen von Verstandesschwäche und Missverhältnis beim Wucher?
  40. Muss Wucherer von Verstandesschwäche gewusst haben?
  41. Wie wird man ein wucherisches Geschäft wieder los?
  42. Warum hat es der Bewucherte in der Hand? Telos?
  43. Was sind relative Rechte?
  44. Sind absolute und dingliche Rechte das Selb
  45. Beispiele für (bloße) absolute Rechte?
  46. Was sind Persönlichkeitsrechte? Beispiele?
  47. Sind Persönlichkeitsrechte deckungsgleich mit den Grundrechten?
  48. Sind Grundrechte auch im Privatrecht relevant?
  49. Wie wirken sich die Grundrechte mittelbar im Privatrecht aus?
  50. Kauf (Eigentumsvorbehalt) eines Parkettbodens, Boden verlegt, Käufer zahlt nicht. Was nun?
  51. Was ist das Problem beim eingebauten Parkettboden?
  52. Warum reißt man ihn nicht einfach raus?
  53. Was ist eine Anscheinsvollmacht?
  54. Was besagt der Grundsatz superficies solo cedit?
  55. Was ist Rechtsbesitz?
  56. Beispiele für Rechtsbesitzer?
  57. Ist der Entleiher Rechtsbesitzer?



58. Ist der Verwahrer Rechtsbesitzer?
59. Was ist das entscheidende Kriterium, wonach jemand entweder Rechtsbesitzer oder bloßer Inhaber ist?
60. Vorkaufsrecht?
61. Berechtigter (hier: jahrelanger Mieter, der immer brav gezahlt hat) möchte günstigeren Preis - geht das?
62. Genügt die (bloße) Erklärung des Einlösewilligen für die Einlösung?
63. Was, wenn der Verkäufer (hier: der Vermieter) beim Vertragsabschluss mit dem Dritten das bestehende Vorkaufsrecht unerwähnt lässt?
64. Unterschied Bürgschaft - Schuldbeitritt?
65. Wissen Sie Näheres zum Meinungsstreit zur Frage der Formpflicht beim Schuldbeitritt?
66. Ist der Schuldbeitritt gefährlicher als die Bürgschaft?
67. Steht der Schuldbeitritt im Gesetz?
68. Wie kommt man also zum Schuldbeitritt, wenn er nicht im Gesetz steht?
69. 7-Jähriger verletzt sich auf der Sommerrodelbahn, weil er das Gefährt nicht genügend kontrollieren kann. Laut Gesetz ist das Fahren erst ab 8 erlaubt.
70. Können Sie sich eine Gesamtanalogie zur Gefährdungshaftung vorstellen?
71. Die Fahrt kostet natürlich was. Wie sieht es nun mit der Haftung aus? Was, wenn der Vater den Vertrag abgeschlossen hat?
72. Worin liegt in diesem Fall die Rechtswidrigkeit?
73. Trifft den Geschädigten ein Mitverschulden?
74. Kann ihm der gesetzliche Vertreter (Vater) hier zugerechnet werden?
75. Wird überhaupt irgendwo das Mitverschulden von gesetzlichen Vertretern zugerechnet?
76. Wie erlöschen Pfandrechte?
77. Wann ist eine Ehe zerrüttet?
78. Erblasser: drei Kinder, ein Haus. Was passiert?
79. Wie sieht das aus, wenn die Erben Miteigentümer werden?
80. Sie streiten sich, ob sie einen Winterdienst beauftragen sollen oder nicht...
81. Braucht man gute Gründe, um Maßnahmen der ordentlichen Verwaltung zu beschließen?
82. Wonach richtet sich die Benützung?
83. Bedeutung der Sitten im Privatrecht?
84. Was ist eine Erklärungssitte?
85. Wie legt man Verträge aus?
86. Was ist eine Willensbetätigung?
87. Sie nennen immer Fälle des §864 (2), was ist mit §864 (1)?
88. Bestellung beim Versandhaus. Wann kommt der Vertrag zustande?
89. Die bestellte und versandte Ware wird auf dem Weg gestohlen.
90. Wann geht die Gefahr über?
98. Ein Portraitmaler verlangt nach halber Fertigstellung des Bildes die Hälfte des Lohnes.
99. Wo nehmen Sie das mit der Sicherstellung her? (K hatte irrtümlicherweise den Inhalt von §1170b wiedergegeben)
100. Wann ist der Werklohn fällig?
101. Werkunternehmer hört von finanziellen Schwierigkeiten des Werkbestellers. Was könnte er tun?
102. Kann man die Unsicherheitseinrede immer geltend machen, wenn man als Werkunternehmer kalte Füße bekommt?
103. Wann ist eine Leistung mangelhaft?

104. Das Bild ist scheußlich, die Bestellerin stellt es raus zu den Mülltonnen. Ein Dritter findet es schön, nimmt es an sich und verkauft es weiter.
105. Zwei Grundstücke in der Nähe von Wien. Der Eigentümer des einen betreibt eine Bienenzucht, dabei fliegen regelmäßig Bienen auf das Grundstück des Nachbarn.
106. Gibt es Immissionen, gegen die man nichts tun kann?
107. Gebührt nun Schadenersatz oder Ausgleich (bei genehmigten Betrieben)?
108. Warum ist das kein Schadenersatz?
109. Wann ist ein Verhalten rechtswidrig?
110. Gibt es sehr viele Schutzgesetze? Anders gefragt: Gibt es außerhalb der Schutzgesetzesverletzung auch deliktische Haftung?
111. Jemand streicht einen Gartenzaun, montiert allerdings keine Schilder. Ein Passant streift an. Was ist das?
112. Woraus ergeben sich Verkehrssicherungspflichten?
113. Das Eigentum ist verletzt - also was für ein Rechtsgut
114. „Die Verletzung absolut geschützter Rechtsgüter indiziert Rechtswidrigkeit“ - was sagt Ihnen dieser Satz?
115. Gibt es Lückenfüllung auch bei der Vertragsauslegung?
116. Was meinen Sie mit dispositivem Recht und hypothetischem Parteiwillen?
117. Worum geht es bei der Auslegung nach hypothetischem Parteiwillen?
118. Sache zur Reparatur gegeben, Besteller kann Lohn nicht zahlen. Was nun?
119. Es heißt Zurückbehaltungsrecht, nicht Verwendungsrecht, nicht Pfandrecht. Was könnte der Werkunternehmer nun noch machen?
120. Der Werkbesteller ist Schuldner. Der Schuldner zahlt nicht. Also?
121. Welche Ansprüche hat er gegenüber dem Schuldner (nach Rücktritt)?
122. Ist Schadenersatz selbstverständlich?
123. Was meinten Sie vorher mit Verwendungsanspruch? In welcher Konstellation wäre ein solcher denkbar?
124. Was ist die Legalzession? Anwendungsfälle?
125. Wie sieht die Legalzession im Versicherungsrecht üblicherweise aus?
126. Warum gibt es hier eigentlich Legalzession?
127. Ist das ein Prinzip des Schadenersatzrechts, dass es nicht zu mehrfachem Ersatz kommen soll?
128. Um welches schadenersatzrechtliche Instrument geht es da? (Vorteilsausgleich)
129. Interessenabwägung bei Rechtswidrigkeit - Kriterien? [in Anlehnung an K2]
130. Was schuldet der Verkäufer einer Liegenschaft dem Käufer?
131. Welches Recht soll beim Kauf begründet werden?
132. Was ist die Aufsandungserklärung?
133. Schuldet der Verkäufer außer den Formalitäten zur Einverleibung noch etwas? (Übergabe)
134. Was ist eine Beglaubigung?
135. Was, wenn die Beglaubigung fehlt?
136. Warum ist eine Voranmerkung sinnvoll?
137. Bürge und Legalzession [in Anlehnung an Frage 2] - Wie kann der Bürge noch zu Regress kommen?
138. Schuldner hatte Bürgen gebeten. Was ist das für ein Vertrag?
139. Was für eine Handlung ist die Eingehung einer Bürgschaft?
140. Kaktus auf die Fensterbank gestellt, Windstoß, Passant hat Platzwunde am Kopf.
141. Es handelt sich um ein sehr breites Fensterbrett, der Kaktus steht sehr weit

innen und bisher war er noch nie hinausgeweht worden. (weil K von Verschulden geredet hatte)

142. Wie können wir uns Rechtswidrigkeit und Verschulden hier für die Frage der Haftung sparen?
143. Der Halter haftet für Schäden, die wodurch entstehen?
144. Es gibt eine Party, die Gäste werfen Dinge aus dem Fenster, der Mieter versucht alles Erdenkliche, um sie davon abzuhalten. Gibt es hier überhaupt die Möglichkeit des Freibeweises?
145. Und was besagt §1319?
146. Wer haftet nach §1319? Was sind die Kriterien?
147. „Gebäude“: Wie weit reicht der Anwendungsbereich?
148. Ist in §1319 wirklich eine Beweislastumkehr normiert?
149. Wie ist das mit der Beweislastumkehr im Schadenersatzrecht?
150. Ist das immer so?
151. Welche Elemente braucht man für die Verschuldenshaftung?
152. Wer hat die einzelnen Zurechnungskriterien zu beweisen?
153. Bezieht sich die Beweislastumkehr auf alle vier Kriterien?
154. Ist das nur bei bestimmten Sonderfällen so?
155. Welche zwei Arten von Haftung gibt es?
156. Der Drucker ist kaputt, der Reparateur begutachtet ihn (indem er einmal kurz draufklopft) und meint, die Reparaturkosten werden sich auf etwa 30€ belaufen werden. Letztlich sind es aber 60€.
157. Was, wenn im Zuge der Reparatur eine erhebliche Überschreitung absehbar wird?
158. Was soll ich als Besteller denn für einen Vertrauensschaden haben?
159. War das im Sachverhalt überhaupt ein Kostenvoranschlag? (Nein!)
160. Sind Kostenvoranschläge gratis? Ist das zwingend?
161. Warum kann man für Kostenvoranschläge Geld verlangen?
162. Wann liegt ein Verbrauchergeschäft vor?
163. Gibt es sowas wie Mindestumsatzvorgaben für die Unternehmereigenschaft?
164. Ein Trafikant wird überfallen, bei der Verfolgung des Diebes erleidet er einen Herzinfarkt. Wie sieht es mit Schadenersatzpflichten aus?
165. Wenn nicht über die Adäquanz, worüber würden sie dann versuchen, den Räuber von der Haftung zu befreien?
166. Voraussetzungen für die Unsicherheitsrede? (in Anlehnung an den vorigen)
167. Wenn jemand zur Vorleistung verpflichtet ist, geht man ja ein Risiko ein...
168. Wenn die Unsicherheit also absehbar war, dann keine Einrede?
169. Wie sieht es mit der Schutzwürdigkeit aus?
170. Sowiesokosten?
171. Hat das irgendetwas mit dem Kalkulationsirrtum zu tun?
172. Publizität? Welche Rolle spielt sie? Wo?
173. Warum ist die Publizität beim Pfandrecht und beim Eigentum nötig? Was ist der Zweck dahinter?
174. Andere Fälle der Publizität außer bei dinglichen Rechten?
175. In anderen Rechtsbereichen als dem Sachenrecht?
176. Im Schuldrecht?
177. In anderen Teilen des Zivilrechts?
178. Im Eherecht nur bei Scheidung?
179. Formerfordernisse bei Eheschließung?
180. Beim Schuldrecht in der Regel keine Publizität. Wo gibt es eine Ausnahme?
181. Stichwort: Haftungsfonds...

182. Ist der Formzweck bei der Bürgschaft Publizität?
183. Überlegen Sie, was noch im NotaktsG steht! Stichwort: Haftungsfonds, Ehegatte. Warum gibt es hier überhaupt Formpflicht?
184. 15-Jähriger verkauft Sache an Volljährigen.
185. Kann der 15-Jährige über jedes Vermögen verfügen?
186. Wenn die Sache nur zum Gebrauch überlassen worden war, was ist dann?
187. Wird der Volljährige Eigentümer, wenn die Eltern nicht zugestimmt haben?
188. Wie sieht es mit der Rückforderung aus?
189. Welche Alternative zu §1431 ist denkbar?
190. Der Sachverhalt geht weiter: Die Vertreter sagen nein, aber mittlerweile hat der Käufer die Sache weiterverkauft.
191. Kann der Minderjährige mit §366 vom zweiten Käufer herausbegehren?
192. Welches §367-Tatbestandsmerkmal wäre hier wesentlich (ist aber nicht erfüllt)?
193. Was ist Transmission?
194. Wann geht Ersatzerbschaft der Transmission vor?
195. Was versteht man unter Nachlassseparation?
196. Nochmal: Nachlassseparation?
197. Was wird wovon getrennt?
198. Welche Fähigkeiten brauchen Testamentszeugen?
199. Müssen sie das Testament nur unterschreiben?
200. Was ist ein Vermächtnis?
201. „beim Legat wird dem Erben ein bestimmtes Vermächtnisstück zugedacht“  
- Korrigieren Sie sich! Was kann alles Gegenstand eines Legats sein? Wären Sie lieber Erbe oder Legatar?
202. Was ist ein Aussonderungsrecht?
203. Wie wird der Legatar Eigentümer?
204. fall zu den sowieso kosten (analog zum psk fall nur statt teichfolie war eine untaugliche farbe vertragsinhalt)
205. §1409
206. wann können obligatorische rechte absolute wirkung entfalten? (bei grundbuchseintragung! welche rechte? vorverkauf(rückkaufs)srechte, bestandrechte
207. Vertrag mit schutzwirkung zugunsten dritter (im verhältnis zum vertrag zugunsten 3. / warum braucht man vertrag mit schutzwirkung zu gunsten 3. wenn es ein PHG gibt?